



Sommer am Spieljoch - der perfekte Ort für Entdecker & Genießer in der „Ersten Ferienregion im Zillertal“

Mit der im Winter in Betrieb gegangenen, topmodernen Spieljochbahn eröffnen sich auch in den schneefreien Monaten von Juni bis Oktober vielfältige Möglichkeiten am Berg - für Familien und Naturliebhaber jeden Alters. Mit Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Klettern in der klaren Bergluft für Abenteuerlustige, Abenteuer-Spielplätzen für Kinder und kulinarischen Highlights auf den Hütten, bietet die „Erste Ferienregion im Zillertal“ die perfekte Mischung aus Action und Genuss.

Fügen, 11. Juli 2018. Runde Formen, die sich sanft in die Bergwelt einfügen - geschaffen aus Holz, Stahl und Glas. Das neue Mountain Loft Restaurant in der Bergstation der Spieljochbahn überzeugt innen wie außen mit seinem beeindruckenden Design und hochwertigen Materialien. Drinnen gemütlich im Lounge-Style entspannen, von der großen Sonnenterrasse den startenden Paraglidern zusehen oder selbst per Tandemflug das Zillertal von oben erkunden. Oder einfach nur „Sonne und Panorama satt“ tanken und sich mit regionalen Köstlichkeiten vor der großartigen Bergkulisse verwöhnen lassen.

Das Bergrestaurant lädt schon morgens zum Bergfrühstück ein, tagsüber werden ausgefallene Tiroler und internationale Spezialitäten angeboten. Auf dem Sonnendeck warten Snacks und frische Pizzen aus dem Holzofen. Auch hier steckt eine Portion Tirol mit drin: Tomate und Mozzarella treffen auf Speck, Zwiebel und Bergkäse – sogar die Tiroler Locals schwärmen von der besten Pizza außerhalb Italiens. Ein großzügiger Tagungsraum mit 120 Plätzen und einem einzigartigen Blick auf die Zillertaler Alpen bietet Platz für Schulungen und Meetings.

Neuer Adventurepark an den Speicherseen

Diesen Sommer kommen junge Abenteuerer und Klettermaxe nicht nur an der Indoor-Kletterwand in der Bergstation der neuen Spieljochbahn auf ihre Kosten. Auch der neu errichtete Adventurepark an den Speicherseen hält einige Highlights bereit. Wer schon immer einmal über Wasser balancieren wollte, kann sein Können im neuen Slacklinepark über dem Speicherteich Arzjoch unter Beweis stellen. Ein Spielturm und eine Aussichtsterrasse runden das Bergerlebnis ab. Auf besonders Mutige wartet ein Hochseilgarten und natürlich die beliebte und rasante Fahrt mit dem höchstgelegenen Flying Fox in Tirol. Nicht-Schwindelfreie toben sich im Wasserspielpark aus. Kleine Bergfexe können sich erst im Kinderklettergarten und danach am Kinderklettersteig unter Aufsicht von erfahrenen Bergführern probieren, an Schnupperkursen teilnehmen oder sich direkt an den Familienklettersteig in Begleitung der Eltern auf den Spieljoch-Gipfel wagen. Für Nicht-Kletterer lohnt sich eine geführte Tour im Schaubergwerk. Der Juliusstollen ist über den Knappensteig in 45 Minuten von der Bergstation der Spieljochbahn erreichbar.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89-66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de



Berg- & Natur pur: geführte Wanderungen und Klettertouren für Aktive

Der Gipfel-Barfußweg bietet Erholung für Jung und Alt. In rund 20 Minuten lässt sich der Spieljochgipfel auf 1.920 Höhenmetern ganz einfach und schuhfrei erklimmen. Als Bonus wird das eigene Immunsystem gestärkt und die Balance verbessert. Von der Bergstation aus lassen sich zahlreiche Wanderungen besonders bequem starten. Für alle Bergerfahrenen warten anspruchsvollere, längere Touren, beispielsweise zur Kellerjochhütte (2.344 Höhenmeter), die mit einer grandiosen Aussicht auf das gesamte Zillertal belohnt. Das gesamte Zillertal bietet über 1.400 km Wanderwege in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für alle Bergfans. Die wöchentlich stattfindenden geführten Wanderungen des Tourismusverbandes führen zum Beispiel zu folgenden Zielen:

- **Romantikwanderung Spieljoch – Hochfügen:** Schöne, nicht zu schwere geführte Bergwanderung. Auffahrt mit der Spieljochbahn auf 1.860 m. Von hier aus wandert man oberhalb der Waldgrenze mit traumhaftem Ausblick zur Gartalm (Einkehr und Besichtigung einer 400 Jahre alten Almhütte). Weiter geht es über schönes Almagebiet zum Gamssteinhaus und nach Hochfügen. Anschließend mit dem Bus zurück nach Fügen.
- **Themenwanderung „Die Kraft der Kräuter“ am Spieljoch:** Mit der Spieljochbahn geht es hinauf auf die Bergwiesen auf 1.860 m, wo Bergkräuter wie Schallkraut, Löwenzahn und Gundermann gesammelt werden. Während der Wanderung lernt man Wissenswertes über diese Kräuter und stellt mit den selbstgepflückten Berg- und Wildkräutern ein Kräutersalz her, welches man als Andenken behalten kann. Eine schöne Bergkräuterwanderung für alle Kräuterliebhaber.

Eine interaktive Wanderkarte mit vielfältigen Tourenvorschlägen von leicht bis anspruchsvoll ist auf <http://maps.best-of-zillertal.at/> zu finden.

Mountainbiken und Downhill-Spaß per Monsterroller

Wer seinen Waden den steilen Anstieg bergauf zum Spieljoch ersparen möchte, startet seine Tour mit Gondelunterstützung bequem auf 1.800 Höhenmetern. Für alle Bike-Fans stehen mehrere offizielle Mountainbike-Strecken zur Auswahl, insgesamt kann das gesamte Zillertal mit 1.200 km Bike-Routen auftrumpfen. Wer keine Lust auf radeln hat aber trotzdem downhill auf zwei Reifen unterwegs sein möchte, sollte sich an einem Monsterroller versuchen. Mit diesem Funsportgerät mit besonders dicken und wuchtigen Profil-Reifen, lassen sich die Hänge des Spieljochs spielerisch erobern.

Sommer-Öffnungszeiten der Spieljochbahn

Vom 2. Juni bis zum 28. Oktober ist die neue 10er Gondelbahn durchgängig immer von 9.00 -16.30 Uhr in Betrieb und bringt Bergfreunde bequem von der Talstation in Fügen auf das Spieljoch. Mit der Zillertal Activcard (ab drei Tagen erhältlich) ist jeden Tag eine Berg- und Talfahrt inklusive, sowie der tägliche Eintritt in eines der sechs Freibäder und die Nutzung der meisten öffentlichen Verkehrsmittel. Familien können dieses Angebot besonders günstig nutzen, da Kinder bis einschließlich Jahrgang 2003 die Zillertaler Berge und Sehenswürdigkeiten gemeinsam mit ihren Eltern gegen Vorlage eines Ausweises kostenlos erkunden.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89-66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.saltworks.de



Kinderbetreuung für die kleinen Gäste

Für alle Eltern, die die Zillertaler Bergwelt ohne ihren Nachwuchs erkunden wollen, bietet der Gästekindergarten "Zwergel Club" an der Bergstation Spieljoch in Fügen dieses Jahr auch in den Sommermonaten geschulte Betreuung für die kleinsten Gäste ab 3 Monaten bis 7 Jahren an.

Nah-Erholungsziel Fügen-Kaltenbach im aktivsten Tal Tirols

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ lockt auch in den Sommermonaten mit zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten sowie einer guten Verkehrsanbindung - egal ob mit dem eigenen PKW, bequem per Bus, Bahn oder Flugzeug. Nur rund eineinhalb Stunden dauert die Fahrt von München – das lässt sich auch mit Kleinkindern entspannt bewältigen. Urlauber aus dem Norden, etwa aus Hamburg, können mit dem „Night-Jet“ der Österreichischen Bundesbahnen bequem über Nacht reisen und sind nach rund 12 Stunden ausgeschlafen vor Ort.

Weitere Informationen unter www.best-of-zillertal.at.

ÜBER DIE ERSTE FERIEENREGION IM ZILLERTAL

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die beiden Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Im Sommer können Besucher der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ Golfen, Wandern und Biken, im Winter lassen die Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch mit über 100 Pistenkilometer und 48 Lifanlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Alles zu familienfreundlichen Preisen. Eine Besonderheit zu jeder Jahreszeit: Regionale und internationale Kulinarik, u.a. auf den beiden Luxushütten Kristall- und Wedelhütte. Dazu punktet die Region mit sehr guter Erreichbarkeit per Zug, Flug und PKW. Durch die Nähe zur Autobahn braucht man z.B. von München nur rund eineinhalb Stunden ins Zillertal.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89-66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de